

MITTEILUNG

Gemeinschaftstag der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld

„Wir für uns – Wir geben uns die Hand“

Am 21. September 2022 fand der erste Gemeinschaftsvormittag der Frauenfelder Sekundarschulen statt. Nach der herausfordernden Corona-Zeit wurde die Chance genutzt, die Gemeinschaft und ein positives Miteinander im Schulalltag zu stärken. Die Schulsozialarbeit hatte dafür ein buntes Programm jenseits des Stundenplans zusammengestellt, das vor allem den Spass und das Gemeinschaftsgefühl der Klasse in den Fokus setzte. So sollten mit klassen- oder stufeninternen Aktivitäten, wie einer Wanderung, Achtsamkeitsübungen oder kooperationsfördernden Spielen, die Resilienz und individuelle Weiterentwicklung der Schülerinnen und Schüler gefördert werden.



Mit Spielen den Klassenzusammenhalt stärken, SA Reutenen

Die Schülerinnen und Schüler gestalteten gemeinsam mit ihren Lehrpersonen ein individuell kreatives Programm für den Vormittag: die einen organisierten einen Brunch, andere gingen Minigolfen, «Öpflä» und Mosten oder machten ein Tischtennis-Turnier. Die Stimmung in den Schulhäusern was ausgelassen, friedlich und entspannt. Die Jugendlichen haben das Zusammensein als Klasse, jenseits vom regulären Schulunterricht, sehr genossen.



Kooperationsförderndes Spiel, SA Reutenen

Als alle Klassen und Schulhäuser verbindendes Element wurde das gemeinsame Werk „Hände der Gesellschaft“ erstellt: alle Jugendlichen zeichneten ihren Handumriss auf Papier nach und beschrifteten ihn mit gemeinschaftlichen Werten, wie „Teamwork“, „Zusammenhalt“ und „Hilfsbereitschaft“. In jedem Schulhaus kann nun eine Wand mit den „Händen der Gemeinschaft“ bewundert werden.



Hände der Gemeinschaft, SA Auen